

Glockenweihe in Gaisbeuren am 23. März 2014



Klein und Groß freuten sich an der Glocke.



Die Musikkapelle Reute-Gaisbeuren unter der Leitung von Eugen Föhr umrahmte die Glockenweihe auf dem Dorfplatz musikalisch.



Oft genug hat sie hinten stehen müssen, wenn ihr Mann gerade mal wieder im Kirchturm werkelt oder in Sachen Kirchenglocke unterwegs war: Maria Bautz, die auch selbst Hand anlegte, wenn es galt, bei der Kirchturmsanierung mitzuhelfen. Ungezählt sind die Eimer voll Staub und Schmutz, die sie den Turm heruntertrug. Anna Mayer, die Zweite Vorsitzende der Pfarrgemeinde Reute, dankte Frau Bautz mit einem Blumenstrauß.



Josef Bautz schlägt „seine“ Glocke an.



Pfarrer Antony bestreicht gemäß der uralten Weiheliturgie die Glocke an vier Stellen mit Chrisam.



Kantorin Cornelia Arnold-Weiß und Organistin Bernadette Behr.



Geübter Hammerschlag: Alt-Schmied Fridolin Hertkorn erprobt den Klang (ein tiefes g).



Den Festgottesdienst in der übervollen Leonhardskirche zelebrierten der stellvertretende Dekan Anantham Antony, der Administrator der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Pfarrer Stefan Maier und der frühere Stadtpfarrer von Bad Waldsee Richard Schitterer.



Die Namen der Stifter finden sich auf der Flanke der Glocke.



Schwester Judith sowie Schwester Sonja vertraten das Kloster.



Die Blutrittergruppe Reute-Gaisbeuren flankierte die vor dem Kindergarten an einem bekränzten Gerüst hängende Glocke. Fotos (12): Reischmann

